

TREFF

punkt

HERZOGENRATH

Sonntag, 29. 5. 2011



- **Großer Jubel**

Königin Beatrix der Niederlande weilte während ihres Staatsbesuchs auch in Herzogenrath



- **Großes geleistet**

die Stichting Euriade freut sich auf die Verleihung der Martin Buber-Plakette an Peter Maffay



Großes Burgfest

Spektakel für die ganze Familie
und verkaufsoffener Sonntag
am 5. Juni 2011

SUPER
exakt

Arbeits- und Praktikumsplätze gesucht!



Hans Bernd Schiff, Bürgermeister Christoph von den Driesch und Marlies Jahnsen hoffen auf tatkräftige Unterstützung der Unternehmerschaft.

Der weitere berufliche Werdegang von rund 140 ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiterinnen des Betriebes PME Schmetz ist ungewiss.

Die zuständige Transfergesellschaft hofft auf tatkräftige Unterstützung vieler Unternehmerinnen und Unternehmer, um Arbeitsperspektiven für die Zukunft zu schaffen. Mit der Schließung der Firma PME Schmetz, einer Tochterfirma der alteingesessenen Herzogenrather Nadelfabrikation Schmetz, wurde leider auch das berufliche Schicksal vieler Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besiegelt. Ende April 2011 trafen sich zum Runden Tisch Vertreter der Transfergesellschaft sowie aus Handel, Wirtschaft, Politik und weiteren Institutionen, um über Möglichkeiten der Hilfe für die Mitarbeiter zu beraten. Rund 140 Arbeitnehmer suchen einen neuen Weg für ihre berufliche Zukunft. Bürgermeister

Christoph von den Driesch: „Die Kammern wollen aktiv mit Aufrufen in ihren Fachpublikationen informieren und unterstützen. Wir suchen dringend Unternehmerinnen und Unternehmer, die die Zuverlässigkeit, praktische Erfahrung und den Arbeitswillen der ehemaligen PME Schmetz-Mitarbeiter nutzen wollen.“

Gemeinsam mit der Projektleiterin der Transfer-Gesellschaft, low-Tec Transfer GmbH, Marlies Jahnsen und dem Kooperationspartner Hans Bernd Schiff hofft er auf große Unterstützung für die vielen arbeitssuchenden Menschen. „Wir haben mit zwei großen Problemen bei der Vermittlung zu kämpfen: Der Altersstruktur von durchschnittlich 52 Jahren und der Qualifikation“, so Jahnsen. „Dabei sind insbesondere Mitarbeiter über 50 Jahren häufig sehr wertvoll für Betriebe, da sie mit ihrer Berufserfahrung eine große Bereicherung sind“, erläutert Schiff. Derzeit

werden die Mitarbeiter von der Transfer-Gesellschaft bis einschließlich Oktober diesen Jahres betreut, qualifiziert und nach Möglichkeit vermittelt. In dieser Zeit erhalten sie 80 % ihres früheren Netto-Gehaltes. Ziel ist, eine individuelle Lösung für jeden Einzelnen zu finden. Die Bereitschaft ist seitens der Arbeitnehmer da – jetzt wird tatkräftige Unterstützung aus der Unternehmerschaft benötigt!

Wer also bereit ist, ein Praktikum zur Verfügung zu stellen oder vielleicht sogar eine vakante Stelle anbieten kann, kann sich jederzeit mit der Transfer-Gesellschaft, Frau Jahnsen, Tel. 0241/990076-11 oder per Mail unter m.jahnsen@lowtec-transfer.de in Verbindung setzen. Die Gesellschaft ist, bei Bedarf, auch gerne bei der Beantragung von Eingliederungszuschüssen bei der Arbeitsagentur behilflich.



**Wenn's Ihnen mal
zu BUNT wird!**

www.textilreinigung-lenemann.de

Textilreinigung
Lenemann

52134 Herzogenrath • Alsdorfer Str. 3 • Tel. 02406 / 2288



Interessiert?

eine Anzeige in diesem
Magazin zu schalten?

Mediaberater Armin Krüger berät Sie gerne:

Tel.: 0241/5101- 586

Fax: 0241/5101- 550

E-Mail: a.krueger@mail.supersonntag.de

www: [www: www.supersonntag.de](http://www.supersonntag.de)

SUPER **SUPER**
Sonntag Mittwoch

Buber-Plakette für Peter Maffay

Peter Maffay wird am 15. November in der Kerkraader Abtei Rolduc mit der Martin Buber-Plakette ausgezeichnet.

Prof. Dr. Dr. Werner Janssen, Intendant der Euriade, begründete die Entscheidung für den in Rumänien geborenen Künstler mit dem herausragenden humanitären Engagement Maffays. Peter Maffay erhält die Martin Buber-Plakette insbesondere für die vielfältige Hilfe, die er traumatisierten Kinder seit Jahren zukommen lässt. Darüber hinaus sensibilisiere er mit Hilfe seiner „Tabaluga Stiftung“ andere Menschen für die Belange dieser traumatisierten Kinder. Peter Maffay, der seit Beginn der 70er Jahre als Musiker große Erfolge feiert, arbeite eben nicht nur sehr hart an seiner Karriere, sondern mit ebenso großem Herzblut für Menschen, denen es nicht so gut geht, begründete Werner Janssen die einstimmige Wahl des Euriade-Kuratoriums. Abgesehen von seiner Stiftungsarbeit lege der Preisträger in spe großen Wert auf praktische Unterstützung traumatisierter Kinder. So ermöglicht der 61-Jährige beispielsweise diesen Kindern bis zu einjährige Aufenthalte in seiner Finka auf Mallorca, damit sie wieder zur Ruhe kommen und neue Kraft für das Bestehen in der Gesell-

schaft schöpfen können. Die Laudatio auf den schon vielfach für sein soziales Engagement ausgezeichneten Peter Maffay hält sein Freund Frank-Walter Steinmeier, SPD-Fraktions-Chef im Bundestag und ehemaliger Außenminister. Peter Maffay, so Werner Janssen, in seiner „Vorab-Laudatio“, habe sich ganz im Sinne des jüdischen Philosophen Martin Buber „in herausragender Weise für andere Menschen eingesetzt“. Ganz nach dem „Dialogischen Prinzip“ Bubers habe sich Maffay intensiv für andere Menschen und deren Nöte interessiert und geholfen - übrigens nicht nur traumatisierten Kinder, betonte Janssen. Maffay erfülle somit in idealer Weise die Kriterien bereits seit dem Jahr 2002 auf Rolduc ausgezeichnete Preisträger wie etwa Altkanzler Helmut Schmidt, Altpräsident Richard von Weizsäcker, Herman van Veen, Michael Gorbatschow und seine Tochter Irina Virganskaya, Karl Heinz Böhm sowie im Vorjahr die niederländische Prinzessin Irene van Lippe-Biesterfeld.



Euriade-Intendant Werner Janssen hat sich bereits umfassend mit dem künftigen Preisträger Peter Maffay beschäftigt.

ANZEIGE

Ganz neu auf der Weststraße: Business Center Kohlscheid

Die gesamte Welt der Telekommunikation bis hin zum innovativen Internetfernsehen, aber auch praktische und wegweisende

Tipps zum Energiesparen und das Neueste im Bereich der Überwachungstechnik, all das gibt es jetzt im neu eröffneten Business Center an der Kohlscheider Weststraße 24. Die Zweigstelle von Jürgen Klevers Firma Komway – die Zentrale ist in Würselen an der Kaiserstraße 2 – bietet eine ganze Menge. Mobiltelefone aller Ausstattungsmerkmale und für alle Netze stehen im Programm, dass natürlich durch fachkundig und freundliche Mitarbeiter kundenorientiert erläutert und dargeboten wird. Eine umfassende Datenbank ermöglicht es darüber

hinaus z.B. auch, unkompliziert wirklich neutral den günstigsten Strom- oder Gasanbieter zu ermitteln. In wenigen Tagen wird ein

Kommunikationsraum. Dort können sich die Kunden gleich vor Ort ein eindrucksvolles Bild von den Möglichkeiten des Inter-



weiteres Highlight im neuen Business Center Kohlscheid fertig gestellt sein: Der große Vorführ- und

netfernsehens verschaffen. Alle Möglichkeiten der Anbieter Telekom, Vodafone und Sky sind hier zu

entdecken. Aber auch die neueste Technik der zusätzlichen Handynutzung. Wie kann man mit den kleinen praktischen Helfern z. B. das Fernsehen, den Computer oder auch viele Haushaltsgeräte steuern, im Business Center Kohlscheid bleibt keine Frage unbeantwortet. Ob „Ottonormalverbraucher“, Handwerker oder auch Geschäftsmann, an der Weststraße 24 ist jeder Kunde gut aufgehoben. Elektromeister Jürgen Klever und seine Mannschaft sind „Das Team mit Herz“, kleine aber auch größere Probleme werden fachkundig und kompetent gelöst, immer freundlich und kundenorientiert von der Beratung über den Service bis hin zu Wartung und Reparatur.

BUSINESS CENTER · Weststraße 24 · 52134 Herzogenrath · Telefon 0 24 07 / 9 04 47 49

Grenzenlosen Spielraum nutzen

Am Samstag, 25. Juni, ist es wieder soweit:

Das aus den 70er Jahren bekannte „Spiel ohne Grenzen“ findet als grenzüberschreitendes Event zum dritten Mal auf dem Gelände des Nell-Breuning-Haus in Herzogenrath statt. Bis zu 50 Teams aus Eurode und der Euregio Maas-Rhein – je fünf Personen aus Firmen, Vereinen, Schulen und Organisationen – sind eingeladen, sich in fantasievollen und sportlichen Geschicklichkeitsspielen zu messen, Spaß zu haben, Kontakte zu knüpfen und gemeinsam Grenzen zu überwinden. Das „Spiel ohne Grenzen“ ist in diesem Jahr Teil des Projekts „Euregio-Networking ohne Grenzen 2010/2011“, das im europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit vor allem auch das grenzüberschreitende bürgerschaftliche

Engagement fördern will; Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Organisationen sind aufgerufen, grenzüberschreitende Kontakte zu suchen und zu vertiefen; mit drei Veranstaltungen – in Kooperation mit der Stichting Eurode 2000+ und der Oikos VoG – wird dem Networking Raum gegeben, um die Zusammenarbeit auf eine breitere Basis zu stellen. Die EU unterstützt das Projekt mit Mitteln aus dem Programm „Europa für Bürgerinnen und Bürger“. Zum dritten Mal beim „Spiel ohne Grenzen“ dabei sind die HÜLK-Städte Herzogenrath, Übach-Palenberg, Landgraaf und Kerkrade, deren Bürgermeister die Schirmherrschaft für den Tag übernommen haben. Erstmals eingeladen sind diesmal explizit auch belgische Teams. Nehmen Sie am Samstag, 25. Juni, an der dritten Auflage dieses euregionalen Events teil. Bil-

den Sie mit fünf KollegInnen oder FreundInnen ein starkes Team und treten Sie gegen die anderen Mannschaften an. Bringen Sie Ihre Familie und Freunde zu diesem Erlebnistag mit und lassen Sie Ihre Mannschaft gebührend anfeuern. Genießen Sie den Spaß von 10 bis 18 Uhr und stärken sich bei Barbecue und kühlen Getränken. Am Abend wird dann gefeiert bei Livemusik. Nehmen Sie die Herausforderung an? Die Anmeldefrist läuft! Die Teilnahme ist kostenlos.



www.euregio-spiel-ohne-grenzen.de
Anmeldungen sind noch bis zum 31. Mai möglich: per email: info@nbh.de oder per Telefon: 02406/9558-0 oder per Post: Nell-Breuning-Haus, Wiesenstraße 17, 52134 Herzogenrath.



Am Nell-Breuning-Haus treten am 25. Juni wieder Teams aus der gesamten Region gegeneinander an.

Spielwaren & Schulbedarf

Afdener Straße 14 · 52134 Herzogenrath

Spielzeug Planet
spielen & mehr

10% Burgfest -Rabatt

HABA auf **playmobil** **LEGO**

JETZT NEU: GEBURTSTAGS-KISTE Info im Geschäft

solange der Vorrat reicht!

Telefon 0 24 06 / 9 23 96 50 · kostenfreies Parken

MINICAR BOCKREITER
Inh. Manfred Fritsch

Bus 1. & 8 Personen

Kurier-, Flughafen-, Krankenfahrten (alle Kassen)

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!

0 24 06 / 20 21 & 20 22
Freecall-Nr. 0800 / 000 2022

Albert-Steiner-Str. 15 · 52134 Herzogenrath · Fax (0 24 06) 92 49 37
www.minicar-bockreiter.de



Musik steht am kommenden Sonntag auf Burg Rode wieder hoch im Kurs.

Burgfest wird ein großer Spaß für alle

Am kommenden Sonntag wird in Herzogenrath wieder das große Burgfest gefeiert.

Neben dem Gewerbeverein Herzogenrath, der mit diversen Aktivitäten auf den Ferdinand-Schmetz-Platz und die umliegenden Geschäftsstraßen (verkaufsoffener Sonntag!) lockt, sorgt der Verein Burg Rode für eine muntere Programmabfolge auf dem Burggelände. Folgendes wird am 5. Juni (vorläufiger Stand) geboten:

10.45 BIS 11 UHR: Fanfaren des Fanfarencorps der Alsdorfer Prinzen- garde kündigen von den Burgzinnen



In Herzogenrath wird am kommenden Sonntag wieder große Abwechslung geboten.

den Bürgermeister und den Vorsitzenden des Vereins Burg Rode Herzogenrath e.V. an

11 BIS 11.15 UHR: Begrüßung der Gäste und Eröffnung des Burgfestes durch den Vorsitzenden des Vereins Burg Rode e.V., Wolfgang Schmitz, den Vorsitzenden des Gewerbevereins Herzogenrath und Bürgermeister Christoph von den Driesch

11.15 BIS 11.30 UHR: Fanfaren des Fanfarencorps der Alsdorfer Prinzen- garde erklingen, anschl. Ausmarsch aus dem Burggarten und Umzug zum Ferdinand – Schmetz – Platz

11.30 BIS 12.30 UHR: Auftritt der Harmonie Cäcilia 1858 Herzogenrath - Afdn

12 BIS 12.30 UHR: Vorstellung des neuen Wanderbuchs der Euregionalen Bockreitergesellschaft im großen Saal der Burg mit Überreichung des 1. Exemplars an den Bürgermeister

12.30 BIS 13 UHR: Vorführung Ritter (vor dem Zelt)

13 BIS 13.15 UHR: Verlosung Kinderquiz

13.15 BIS 13.30 UHR: Hip-Hop

13.30 BIS 14 UHR: Vorführung Ritter (vor dem Zelt)

14 BIS 15 UHR: Auftritt der Polizeikapelle Kerkrade

15.15 BIS 15.30 UHR: Verlosung Kinderquiz

15.30 BIS 17 UHR: Auftritt der Harmonie Sint Aemiliaan Bleijerheide

17 BIS 17.10 UHR: Verlosung Kinderquiz

17.11 UHR: Vorstellung des Prinzen- paares 2011/2012 des AHK durch den Vorsitzenden Ludwig Kämmerling
Außerdem finden rings um die Burg Rode Aktivitäten statt - nämlich von 11 bis 18 Uhr ein Kunst- und Handwerker- markt in der Kleikstraße. Und nicht vergessen: von 13 bis 18 Uhr sind die Geschäfte in Herzogenrath zum Verkauf geöffnet.

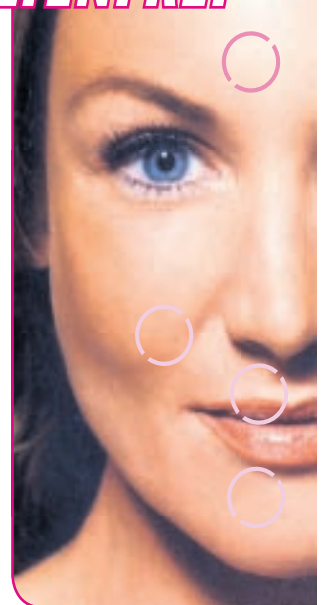


Schon wieder 39?

Mein Alter ist mein Geheimnis, mein Schönheitsrezept verrate ich Ihnen.

Mein Sommertraum – „FALTENFREI“

Hyaluronsäure-Filler
Hautverjüngung mit lang anhaltenden Biostimulation



ERNÄHRUNGSBERATUNG
Dr. Liane Hammerla

Kleikstraße 97, 52134 Herzogenrath
Telefon: 024 06 / 9 56 20

www.dr-hammerla-praeventivmedizin.de

Terminkalender - Was ist los in Herzogen

SONNTAG, 22. MAI – SONNTAG, 26. JUNI

Kunstaussstellung Thierry Renard, Brüssel, Collagen: „Objects in the mirror are closer than they appear“, Vernissage: 22.05., 12 Uhr, Forum für Kunst und Kultur, Eurode Bahnhof, Bahnhofstr. 15

SAMSTAG, 28. MAI – SONNTAG, 29. MAI

EURODE KUNSTROUTE II – Kunst an verschiedensten Stationen im Herzogenrather und Kerkrader Stadtgebiet. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der aktuellen Tagespresse oder unter www.herzogenrath.de

SAMSTAG, 04. JUNI, 20 UHR

(Einlass ab 19.30 Uhr)

Traditioneller Dämmerchoppen im Burggarten, Burgstr. 5

SONNTAG, 05. JUNI, 11 – 18 UHR

Burgfest, Eröffnung 11 Uhr im Burggarten, ab 13 Uhr verkaufsoffener Sonntag in der Innenstadt, weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Tagespresse

SONNTAG, 05. JUNI AB 11 UHR

Burgfest-Bücherflohmarkt in und an der Stadtbücherei, Erkenstr. 2b, Veranstalter vom Förderverein Pro Stadtbücherei e.V.

MITTWOCH, 08. JUNI, 10 – 12 UHR

Frühstück und Literatur – eine „60 plus“ Veranstaltung mit Vorlesepatinnen des Fördervereins, Stadtbücherei, Erkenstr. 2b

DONNERSTAG, 09. JUNI, 16 UHR

Vorlesestunde für Kinder ab fünf Jahren, Eintritt frei, Stadtbücherei, Erkenstr. 2b

DONNERSTAG, 09. JUNI, 16.30 – 17.30 UHR

Bürgersprechstunde und Energieberatung der Verbraucherzentrale NRW, Feuerwache Sebastianusstraße

SAMSTAG, 11. JUNI – MONTAG, 13. JUNI

Pfingstkirmes in Kohlscheid, Oststraße ab Baggensplatz bis Kirmesplatz Oststraße/ Ecke Hoheneichstraße

DONNERSTAG, 16. JUNI, 16.30 – 17.30 UHR

Bürgersprechstunde, Technologie Park Herzogenrath (TPH), Kaiserstr. 100

FREITAG, 17. JUNI, 20 UHR

Forum Europaschule

Meret Becker & The Tiny Teeth – „Berlinoise“, Eintritt frei; Kartenausgabe donnerstags zwischen 16 Uhr und 17 Uhr, Rathaus Zimmer 305, Rathausplatz 1

FREITAG, 17. JUNI, 21 UHR

Kino im Klösterchen: „Die Schachspiele-rin“, Open-Air-Bühne im Kulturgarten „Balance“ hinter dem Klösterchen (bei schlechtem Wetter im Klösterchen), Dahlemer Str. 28

SAMSTAG, 18. JUNI, 20 UHR

Kultur im Klösterchen: „FingerFood“ mit Stefan Wiesbrock und Wolfgang Cramer von Clausbruch, Dahlemer Str. 28

SAMSTAG, 18. JUNI, 20 UHR

„Kölsche Tön“ mit Manfred Brandt, Eintritt 10 Euro, Burg Rode, Burgstr. 5

DIENSTAG, 21. JUNI, 16.30 – 18 UHR

„Zwergenküche“, Pizzabacken im städt. Familienzentrum Altes Zollhaus, Roermonder Str. 141

DIENSTAG, 21. JUNI, 20 UHR

Grenzlandtheater Aachen: „Dinner for Spinner“ Stück von Francis Veber, Forum Europaschule, Am Langenpfahl 8

MONTAG, 27. JUNI, 16 – 17 UHR

Eurode-Bürgermeistersprechstunde, Eurode Business Center (EBC), Eurode-Park 1

DIENSTAG, 28. JUNI, 16.30 – 18 UHR

Zwergenküche, Quiche backen im städt. Familienzentrum Altes Zollhaus, Roermonder Str. 141

DIENSTAG, 28. JUNI, 18 UHR

Öffentliche Versammlung des Zweckverbandes Eurode, Großer Sitzungssaal, Rathaus Herzogenrath, Rathausplatz 1

MITTWOCH, 29. JUNI, 14 – 17 UHR

Deutsch-niederländischer allgemeiner zwischenstaatlicher Sprechtag, Eurode Business Center (EBC), Eurode-Park 1

DONNERSTAG, 30. JUNI, 16.30 – 17.30 UHR

Bürgersprechstunde und Energieberatung der Verbraucherzentrale NRW Rathaus, Zi. 118, Rathausplatz 1

FREITAG, 01. JULI, 11.30 – 12.30 UHR

Bürgersprechstunde in der Emir-Sultan-Moschee, Am Boscheler Berg 16

SAMSTAG, 02. JULI, 20 UHR

Kultur im Klösterchen: Folklore mit „Damusica“, Open-Air-Bühne im Kulturgarten BALANCE (bei schlechtem Wetter im Klösterchen), Dahlemer Str. 28

DONNERSTAG, 07. JULI, AB 9 UHR

Elterncafé mit Spielecke für die Jüngsten, Anmeldung erbeten: 02407/7433, städt. FZ Altes Zollhaus, Roermonder Str. 141

DONNERSTAG, 07. JULI, 16.30 – 17.30 UHR

Bürgersprechstunde, Feuerwache Sebastianusstraße

FREITAG, 08. JULI, 20 UHR

Burgsummer: Open-Air-Konzert im Burggarten, Queen-Tributeband „The Queen Kings“, Eintritt 16 Euro, Kombiticket 8. + 9.7.: 29 Euro, Burg Rode, Burgstr. 5

SAMSTAG, 09. JULI, 20 UHR

Burgsummer: Open-Air-Konzert im Burggarten: Phil Collins und Genesis Coverband - Invisible Touch, Eintritt 16 Euro, Kombiticket 8. + 9.7.: 29 Euro, Burgstr. 5

SONNTAG, 10. JULI, 15 UHR

„JOJOS Mitmach und Bewegungsmusikshow“ – Kinderprogramm
Eintritt: VVK 3,50 €, Tageskasse 4,50 €, Burggarten Burg Rode, Burgstr. 5

MITTWOCH, 13. JULI, 10 – 12 UHR

Frühstück und Literatur – eine „60 plus“ Veranstaltung mit Vorlesepatinnen des Fördervereins, Stadtbücherei, Erkenstr. 2b

DONNERSTAG, 14. JULI, 16 UHR

Vorlesestunde für Kinder ab fünf Jahren, Stadtbücherei, Erkenstr. 2b

DONNERSTAG, 14. JULI, 16.30 – 17.30 UHR

Bürgersprechstunde und Energieberatung der Verbraucherzentrale NRW, Technologie Park Herzogenrath (TPH), Kaiserstr. 100

FREITAG, 15. JULI, 20 UHR

Robertop Capitoni – Comedy, Eintritt: 12 €, Burggarten Burg Rode, Burgstr. 5

FREITAG, 15. JULI, 21 UHR

Open-Air-Kino im Klösterchen: „Kleine Verbrechen“, im Kulturgarten BALANCE (bei schlechtem Wetter im Klösterchen), Dahlemer Str. 28



Beim Burgfest geht es am 5. Juni wieder gesellig zu.

SAMSTAG, 16. JULI, 15 UHR

Kindermusical – „Ritter Rost und das Gespenst“, Burggarten Burg Rode, Burgstr. 5

SONNTAG, 17. JULI, 11 UHR

Frühschoppen mit der Greentown Jazzband, Eintritt: VVK: 10 €, AK 12 €, Burggarten Burg Rode, Burgstr. 5

FREITAG, 22. JULI, 21 UHR

Open-Air-Kino, Eintritt: VVK: 7 €, AK 8 €, Burggarten Burg Rode, Burgstr. 5

SAMSTAG, 23. JULI, 20 UHR

Julia Neigel – Neigelneu, Eintritt: VVK 18 €, AK 22 €, Burggarten Burg Rode, Burgstr. 5

SONNTAG, 24. JULI, 20 UHR

Abba review, Eintritt: VVK 10 €, AK 12 €, Burggarten Burg Rode, Burgstr. 5

DONNERSTAG, 28. JULI, 16 UHR

Bilderbuchkino für Kinder von drei bis sieben Jahren in der Stadtbücherei, Erkenstr. 2b, Eintritt: 1,-€ Anmeldung erforderlich (Tel. 02406/836303 o. 836305)

DONNERSTAG, 28. JULI, 16.30 – 17.30 UHR

Bürgersprechstunde und Energieberatung der Verbraucherzentrale NRW, Rathaus, Zi. 118, Rathausplatz 1

DONNERSTAG, 04. AUGUST, 16 UHR

Bilderbuchkino für Kinder von drei bis sieben Jahren in der Stadtbücherei, Erkenstr. 2b, Eintritt: 1,-€ Anmeldung erforderlich (Tel. 02406/836303 o. 836305)

DONNERSTAG, 04. AUGUST, 16.30–17.30 UHR

Bürgersprechstunde und Energieberatung der Verbraucherzentrale NRW, Feuerwache Sebastianusstraße

DONNERSTAG, 11. AUGUST, 16 UHR

Bilderbuchkino für Kinder von drei bis sieben Jahren in der Stadtbücherei, Erkenstr. 2b, Eintritt: 1,-€ Anmeldung erforderlich (Tel. 02406/836303 o. 836305)

DONNERSTAG, 11. AUGUST, 16.30–17.30 UHR

Bürgersprechstunde, Technologie Park Herzogenrath (TPH), Kaiserstr. 100

SAMSTAG, 13. AUGUST – 27. AUGUST

Ausstellung zur Zeitgeschichte: „Die Mauer. Eine Grenze durch Deutschland“, Eintritt frei; Eurode Business Center (EBC), Eurode Park 1

DONNERSTAG, 18. AUGUST, 16 UHR

Bilderbuchkino für Kinder von drei bis sieben Jahren in der Stadtbücherei, Erkenstr. 2b, Eintritt: 1,-€ Anmeldung erforderlich (Tel. 02406/836303 o. 836305)

SONNTAG, 21. AUGUST – 02. OKTOBER

Ausstellung: Jupp Linssen, Aachen, Maleerei, Vernissage, 21.08., 12 Uhr, Forum für Kunst und Kultur, Eurode Bahnhof, Bahnhofstr. 15



In Kohlscheid wird vom 11. bis 13. Juni die Pfingstkirmes gefeiert.

DONNERSTAG, 25. AUGUST, 16 UHR

Bilderbuchkino für Kinder von drei bis sieben Jahren in der Stadtbücherei, Erkenstr. 2b, Eintritt: 1,-€ Anmeldung erforderlich (Tel. 02406/836303 o. 836305)

DONNERSTAG, 25. AUGUST, 16.30–17.30 UHR

Bürgersprechstunde und Energieberatung der Verbraucherzentrale NRW, Rathaus, Zi. 118, Rathausplatz 1

FREITAG, 27. AUGUST, 11 UHR

„Rodarock“ - Eintritt: VVK 6,50 €, AK 9,50 €, altes Freibadgelände hinter dem Hallenbad Herzogenrath

DONNERSTAG, 01. SEPTEMBER, 16 UHR

Bilderbuchkino für Kinder von drei bis sieben Jahren in der Stadtbücherei, Erkenstr. 2b, Eintritt: 1,-€ Anmeldung erforderlich (Tel. 02406/836303 o. 836305)

DONNERSTAG 01. SEPT., 16.30–17.30 UHR

Bürgersprechstunde, Feuerwache Sebastianusstraße

SAMSTAG, 03. SEPTEMBER – 05. SEPTEMBER

Herbstkirmes in Kohlscheid

SAMSTAG, 04. SEPTEMBER – 05. SEPTEMBER

Stadtfest in Kohlscheid mit verkaufsoffenem Sonntag, ab 13 Uhr



Karten/Infos im Rathaus an der Infothek bzw. unter www.herzogenrath.de

▪ Kurse

REGELMÄSSIGE KURSANGEBOTE:

Die Bastelbande – Kreative Mutter-Kind-Gruppe

Für Kinder ab 1 Jahr, die mit einer erwachsenen Begleitperson erste kreative Erfahrungen sammeln. Immer montags morgens. Kosten für 13 Treffen: 39 €. Anmeldung unter: Tel. 02407/7433, städt. FZ Altes Zollhaus, Roermonder Str. 141

BABYMASSAGE NACH LEBOYER

Für Babys ab der 4. Lebenswoche. Die Massage trägt neben Entspannung auch zu einer positiven Entwicklung bei. Freitags morgens. Kosten für 6 Treffen: 15 €.

Anmeldung unter: 02407/7433, städt. FZ Altes Zollhaus, Roermonder Str. 141

Sportliche „Gänseblümchenkinder“

Gemeinsam mit der enwor - energie & wasser vor ort GmbH sucht der Wasserspringerclub StädteRegion Aachen e.V. den „sportlichsten Kindergarten in der StädteRegion Aachen“.

Die Vorrunden dazu liefen in den einzelnen Kommunen der Städteregion - so auch jüngst in Herzogenrath. Immer mehr Kinder leiden - wegen mangelnder Bewegung - an Übergewicht und haben motorische Defizite. Dabei haben Kinder einen natürlichen Bewegungsdrang und wollen lieber im Freien toben, als träge vor dem Computer und Fernseher zu sitzen. Je älter Kinder werden, desto schwerer ist es, sie für eine Sportart zu motivieren. Dem wollen enwor und der Wasserspringerclub in der StädteRegion Aachen e.V. entgegen wirken. Mit der Aktion „Wir suchen den sportlichsten Kindergarten in der StädteRegion Aachen“ will er das Interesse der Kinder - und auch der Eltern - an sportlichen Aktivitäten wecken - zugeben, nicht ganz uneigennützig. Denn auch dieser Verein sucht verborgene Talente, die vielleicht in einigen Jahren auf nationaler oder internationaler Ebene mitwirken können. Aber in erster Linie sollen natürlich die Kindergartenkinder grundsätzlich für den Sport begeistert werden. In den Turnieren traten Teams von sechs Vorschulkindern (drei Jungen und drei Mädchen) gegeneinander an. In einem kleinen Wettkampf, der von der Jugendbundestrainerin Anne-Katrin Hoffmann erarbeitet war, wurde das jeweils sportlichste Team der Städte ermittelt. Diese Teams sind am 26. Juni zu einem Abschlusswettkampf in die Ursula-Klinger-Halle nach Aachen eingeladen. Dort wird dann das sportlichste Team der StädteRegion Aachen gewinnen. Jedes Kind erhielt als Anerkennung seiner



Sportlichster Kindergarten in Herzogenrath: das siegreiche Team des Kindergartens „Gänseblümchen“ nimmt am Endkampf um den Titel „Sportlichster Kindergarten der StädteRegion Aachen Ende Juni teil. Betreut wird die Siegemannschaft von Erzieherin Elfi Kliber.

sportlichen Leistung in den Vorrunden eine Medaille von enwor. Die Siegerteams jeder Stadt bekommen dazu noch T-Shirts mit dem Kindergarten-Namen bedruckt für den Abschlusswettkampf. Und der beste Kindergarten gewinnt dann einen Gutschein im Werte von 500 Euro für eine kulturelle Veranstaltung. Beim Vorentscheid in Herzogenrath

siegte die Mannschaft des Merksteiner Kindergartens „Gänseblümchen“. Erzieherinnen und Zuschauer erlebten ein tolles Turnier mit hoch motivierten Kindern, denen die sportliche Betätigung und der Wettkampf viel Spaß gemacht haben. enwor drückt die Daumen für das große Finale in Aachen.

Taktus Tanzbistro
präsentiert
02. Juni 2011
Vatertag
ab 12 Uhr
geöffnet!
Freut Euch auf...
unsere Vatertragstour
mit Traktor und Anhänger!
Anmeldung unter
tanzbistro@gmx.net
Zum Burgfest LIVE-Musik,
Kaffee und Kuchen
auf unserer TAKTUS-Terrasse!

Frauen - Fitness
02406-5602
Lady active-center
Folge **Monat 19,95€**
ohne Vertrag
Kleikstr.43-45 Herzogenrath-Zentrum Kostenloses Parken



Erleben Sie aufregende
Glücksmomente!

In unserem speziellen Raucher-Spielraum

MO-SA 10.00 - 02.00 / SO 13.00 - 02.00 • EINTRITT AB 18 JAHRE • FREIER EINTRITT • WWW.FAIRPLAYCASINO.DE

HOLZ-KUNSTSTOFF- VERARBEITUNG

TISCHLER-ARBEITEN FÜR ALLE BAUVORHABEN

SPEZ. **INNENAUSBAU**

PLANUNG – GESTALTUNG – AUSFÜHRUNG

VOHN
TISCHLEREI

INH. ROLF BENKERT
TISCHLERMEISTER

Industriestraße 3
52134 Herzogenrath
Telefon: 0 24 07/26 07
Telefax: 0 24 07/64 99

Franky's Corner

Ein Koch für alle Fälle!
Der Imbiss am Dreieck

Franky's Corner ist nicht nur ein Imbiss,
über Muttis Sauerbraten, Riesen Hamburger,
Super Schnitzel, frische Pasta oder Vegetarisch,
für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Südstr. 102 - 52134 Herzogenrath-Kohlscheid
T. 0 24 07/5 05 04 24 oder 01 63/3 33 04 33

Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 17 - 22.30 Uhr

Dienstag: Ruhetag Sa und So: 12 - 22.30 Uhr

Der Weg zu gesundem und leckerem Fleisch führt Sie zu uns.

Unser Schwäbisch-Hällisches Schweinefleisch wurde von
Öko-Test mit sehr gut bewertet. Ausgezeichnet und Genteisfrei.

Lummerbraten 1 kg/€ **12,95**

Schweinegehacktes 1 kg/€ **5,95**

vom SCHWÄBISCH-HÄLLISCHEN LANDSCHWEIN

NATUR- UND BIOWAREN

Wolter



nur in Kohlscheid ·

Südstraße 210

☎ 02407-6836 ·

www.wolter-bio.de

Metallbau Hensgens

Schlosserei-Meisterbetrieb

Wir fertigen für Sie:

aus Metall und Edelstahl:

- TREPPEN • GITTER
- GELÄNDER • TORE + ZÄUNE
- VORDÄCHER

Telefon 0 24 06 / 6 13 06

Am Wasserturm 28

52134 Herzogenrath

www.metallbau-hensgens.de



■ Impressum

HERAUSGEBER: Super Sonntag Verlag GmbH,

Postfach 500108, 52085 Aachen

GESCHÄFTSFÜHRUNG: H. Dahlmanns, J. Carduck

REDAKTIONSLEITUNG: A. van Megeren

ANZEIGENLEITUNG: J. Carduck

DRUCK: Weiss Druck GmbH & Co KG, 52153 Monschau

AUFLAGE: 22.500 Stück, verteilt als Beilage im

„Super Sonntag“

SUPER
Sonntag

SUPER
Mittwoch

Das EBC feiert den zehnten Geburtstag



Das EBC steht unmittelbar auf der deutsch-niederländischen Grenze und wird von Eurode-Kommunen Herzogenrath und Kerkrade vielseitig genutzt.

Das Eurode Business Center, ist das erste, auf einer Staatsgrenze liegende Dienstleistungszentrum in Europa.

Das mittlerweile sehr erfolgreiche grenzüberschreitende Vorzeigebjekt feiert in diesem Jahr sein zehnjähriges Bestehen. Auf einer vermietbaren Fläche von 3.600 qm können sich Unternehmen aus aller Welt ansiedeln und so die Vorteile des jeweiligen Landes nutzen. Viele Möglichkeiten stehen Unternehmen hinsichtlich

- der direkten und indirekten Steuern,
- der Rechtsform,
- der Betriebsverfassungsgesetze,
- der rechtlichen Ausgestaltung der Betriebsorganisation offen.

Das EBC ist allerdings nicht nur für Unternehmen, sondern auch für die Bürger interessant. Mittlerweile hat sich das EBC als international genutzter Veranstaltungsort etabliert. Jährlich finden hier etliche Veranstaltungen statt. Außerdem hat sich das Gebäude zur Begegnungsstätte für viele Vereine und grenzüberschreitende Institutionen entwickelt, die diesen Ort als Treffpunkt nutzen. Aber bei all diesen großen Herausforderungen werden auch die „kleinen“ Alltagsprobleme der Bürger nicht vergessen. Zu diesem Zweck gibt es die regelmäßigen Bürgersprechstunden der beiden Eurode-Bürgermeister im Eurode Business Center. Weiterhin werden mit der Regio Aachen Sprechstage für Grenzgänger angeboten, um bei den vielfältigen sozialversicherungs-, arbeits- und steuerrechtlichen Fragen zu helfen. Ein Garant für die grenzüber-

schreitende Stimulierung der Wirtschaft Eurodes ist das Eurode Business Center, das erste grenzüberschreitende Europas, dessen Konzept voll aufgegangen ist. Daneben werden auch zahlreiche Großveranstaltungen durch Eurode begleitet bzw. maßgeblich mitgestaltet. Hierzu zählen u.a. die alljährlich wiederkehrende Verleihung der Martin Buber-Plakette an international bekannte Persönlichkeiten (2002 - Helmut Schmidt; 2003 - Richard von Weizsäcker; 2004 - Karl-Heinz Böhm; 2005 - Herman van Veen; 2006 - Klaus Maria Brandauer; 2007 - Waris Dirie; 2008 - Michail Gorbatschow; 2009 - Lisie und Hugo Demelman).

Last but not least ist eine wichtige Aufgabe des Zweckverbandes Eurode die Netzwerkbildung sowie PR-mäßige Verbreitung des Europäischen Einheitsgedankens. Dass dies in den vergangenen Jahren bereits gut gelungen ist, zeigen zahlreiche Einladungen zu internationalen Kongressen sowie ein stetig steigendes Interesse zahlreicher mit Europa befasster Personen und Instanzen (Journalisten, Universitäten; Politik und Gesellschaft). Auch hieran wird in den kommenden Jahren kontinuierlich weiter gearbeitet werden.



www.eurode-business-center.de

Tel. 0049/2406-999031

Fax: 0049/2406-99032

info@eurode-business-center.de

Eurode-Park 1

6461 KB Kerkrade

Niederlande

„Vergessene Hunde“ bringen über 25.000 €

Die jüngst in Herzogenrath durchgeführte Hundezählung führt zu jährlichen Mehreinnahmen von 25.000 €.

Bereits die Ankündigung der Maßnahme im Herbst 2010 hatte dafür gesorgt, dass 70 Hundehalter ihre „vergessenen Tiere“ anmeldeten. Die zum Jahreswechsel durchgeführte Kontrolle im gesamten Stadtgebiet ergab, dass weitere rd. 230 Halter ihre Hunde nicht angemeldet hatten. Insgesamt beschert dies der Stadt jährliche Mehreinnahmen von etwa 25.000 €. „In etwa hatten wir mit dieser Dunkelziffer von 10 % auch gerechnet“, so Erster Beigeordneter und Kämmerer Detlef Zähringer nach Auswertung der Bestandsaufnahme. In der Rodastadt sind nun exakt 3.253 Hunde registriert. „Die letzte Hundebestandsaufnahme hatten wir 2006. Ziel der Erhebung war, möglichst alle in Herzogenrath lebenden Hunde zu erfassen, alle Hundebesitzerinnen und Besitzer gleich

zu behandeln und Steuergerechtigkeit herzustellen“, so Zähringer weiter. Die Stadt Herzogenrath möchte die bei der Bestandsaufnahme gemachten Erfahrungen gleich auch im Sinne eines optimierten Service gerade für ältere und behinderte Bürgerinnen und Bürger nutzen. „Im Rahmen des demografischen Wandels möchte ich gerne Hausbesuche für ältere und behinderte Bürgerinnen und Bürger anbieten, die nicht mehr in der Lage sind, für ihr Anliegen i. S. Hundesteueran- oder abmeldung etc. in's Rathaus zu kommen“, erläutert Sachbearbeiterin Sabine Gralla vom Fachbereich Finanzen ihren Vorschlag zu noch mehr Bürgernähe und -service. Anruf genügt unter Tel. 02406/83-204.



Informationen zum Stichwort „Hundesteuer“ finden Interessierte unter www.Herzogenrath.de in der Rubrik Rathaus online/Wegweiser/Formulare.

Hinweise auf Historie



Vor der Kirche St. Marien in der oberen Kleikstraße wurde so ein historisches Hinweisschild angebracht.

Rechtzeitig zum diesjährigen Burgfest wurden die ersten drei historischen Hinweisschilder in Herzogenrath-Mitte errichtet.

Die Schilder zeigen jeweils einen perspektivischen Vergleich des Stadtbildes damals und heute. Gleichzeitig wird dem Betrachter mit einem kurzen Text ein Einblick in die Entwicklung der Stadt gegeben. Ein Hinweisschild wurde vor der Kirche St. Marien in der oberen Kleikstraße aufgestellt (s. Foto). Weitere Schilder wurden an der Fußgängerampel Dammstraße / Deutsche Bank, sowie am Pavillon am Bahnhof errichtet.

Nach Abschluss der Umbauarbeiten an der Rodaschule wird dort ein weiteres Hinweisschild mit dem historischen Erscheinungsbild des alten Gymnasiums errichtet werden. Für die Stadtteile Kohlscheid und Merksteins sind für die Folgejahre entsprechende Mittel in den Haushalt der Stadt Herzogenrath aufgenommen worden, um dort ebenfalls die Bevölkerung für den Wandel im Stadtgebiet zu interessieren.

*Wäsche-Studio
Peters*

MODERNES HAUS

**5. Juni 2011
verkaufsoffener
Sonntag**

von 13 bis 18 Uhr

**Präsentation der
aktuellen
Bademoden- und
Dessous-Kollektion**



Sport + Active

Dessous in großen Größen

*Nur an diesem Sonntag beim Kauf
eines Anita Sport-BHs schenken wir
Ihnen den Slip dazu!*



**Bahnhofstraße 8
52134 Herzogenrath**

enwor hilft Strom sparen!

Heute hat keiner mehr etwas zu verschenken, weder Geld noch frische Luft! Die Debatte um Klimaschutz, Atomausstieg und verstärkter Nutzung von regenerativen Energien ist zurzeit in vollem Gange.

Als 100% städteregionales Energieversorgungsunternehmen sieht sich enwor hier besonders in der Verantwortung. Das Beste daran: Viele Projekte im Bereich Solar-, Wind, Wasserkraft und Kraft-Wärme-Kopplungs-Technik werden von enwor vor Ort in der Städteregion Aachen umgesetzt. Experten weisen jedoch darauf hin, dass die Abschaltung von Atomkraftwerken und die Wende hin zu erneuerbaren Energien ihren Preis verlangt und die



Bürger sich darauf einstellen müssen, mehr für den Strom zahlen zu müssen. Vor diesem Hintergrund ist es der enwor besonders wichtig, ihre Kunden beim Thema Stromsparen gut zu informieren, Energiechecks anzubieten, Messgeräte zu verleihen und Förderprogramme anzubieten, mit deren Hilfe sich nachhaltig Energie einsparen lässt. Denn ein Sprichwort sagt sehr richtig: „Der umweltfreundlichste und preiswerteste Strom ist der, den man erst gar nicht verbraucht!“

i Checks, Infos, Leitfäden

Energiespar-Check

Mit der kostenlosen CD „Energiespar-Check“ können Sie per virtuellem Gang durch die verschiedenen Räume Ihres Haushalts erfahren, wo man Energie und Wasser einsparen kann. Besonders aufschlussreich ist die Energiespar-Tour – ein interaktiver Test zum persönlichen Sparverhalten samt Auswertung und entsprechenden Spartipps für einen energieeffizienten Haushalt. Kostenlos bestellen können Sie die CD über www.enwor-vorort.de – **Energiesparen.**

Dort finden Sie auch weitere Spar-Checks für Strom und Wasser. – u.a. einen Strom-Check und einen Wasserverbrauch-Check der Arbeitsgemeinschaft für sparsame Energie- und Wasserverwendung, die auf Ihren Haushalt zugeschnittene Verbrauchsanalysen durchführen. Und ein Förderrechner „Photovoltaik“ liefert erste Zahlen, um zu beurteilen, wie sich die Investition in eine Photovoltaikanlage rechnet.

Stromsparfibel – mehr Effizienz – weniger Verschwendung

Diese Broschüre möchte Einsparmöglichkeiten bei der Energieverwendung aufzeigen. Wie kann ich berechnen, ob ich mit meinen Verbrauch im Normbereich liege? Wo stecken die Stromfresser? Was muss ich tun, um Energie zu sparen?

Tipps für große Haushalte

Die Broschüre gibt Tipps, wie Familien im Alltag Energie sparen können, die Umwelt schonen und gleichzeitig die Haushaltskasse entlasten.

i Beratung

Energieberatungen vor Ort

Zur Verbesserung der Energieeffizienz und zum vermehrten Einsatz erneuerbarer Energien macht die Stadt Herzogenrath jetzt gemeinsame Sache mit der enwor – energie & wasser vor ort GmbH und der Energieberatung der Verbraucherzentrale NRW: Seit Februar können sich die Bürgerinnen und Bürger direkt in den Bürgerbüros in Merkstei, Herzogenrath und im TPH in Kohlscheid beraten lassen. Fragen zu sinnvollen Sanierungsmaßnahmen und deren Kosten, konkreter Umsetzungsschritte und erwartbarer Wirkungen, können hier angesprochen werden.

Die nächsten Termine:

09. 06. 16:30 – 17:30 Uhr
Merkestein
30. 06. 16:30 – 17:30 Uhr
Rathaus
06. 10. 16:30 – 17:30 Uhr
TPH

Projekt StromsparCheck

Der Stromsparmcheck ist eine bundesweite Aktion. In zahl-



reichen Städten – wie jetzt auch in Herzogenrath – sind zu Stromsparhelfern ausgebildete Mitbürger seit dem 1. Juli im Einsatz und führen Stromspar-Checks und Beratungen in Haushalten durch. Bei den Hausbesuchen in Herzogenrath installieren die Stromsparhelfer kostenlos die von enwor bereit gestellten Energiesparlampen, aber auch schaltbare Steckerleisten, Strahlregler für Wasserhähne, Wasserspar-Duschköpfe sowie Kühlschrankschaltthermometer. www.stromspar-check.de
www.stadt-herzogenrath.de

Energieausweise

Über die enwor können Kunden gemäß der neuen Energieeinsparverordnung sowohl einen Energieverbrauchsausweis als auch einen Energiebedarfsausweis für Ihre Immobilien erhalten. Hierbei arbeiten wir mit einem anerkannten Sachverständigen für Schall- und Wärmeschutz zusammen.

Der Energieausweis ist dazu gedacht, Gebäude in Bezug auf ihre Energieeffizienz vergleichbarer zu machen. So sollen Mieter, potentielle Käufer und Hausbesitzer künftig nicht nur besser abschätzen können, was für Betriebskosten auf Sie zu kommen, sondern auch Anreize für sinnvolle Investitionen zur Energieeinsparung geschaffen werden.

i Förderprogramme

Zuschuss Energiesparberatung

Die einzig nachhaltig wirkende Gegenmaßnahme um höhere Heizkostenzahlungen zu vermeiden, ist es, das Gebäude vor allem bezüglich

seines Heizenergieverbrauchs zu modernisieren. Doch auf Verbraucherseite existieren Unsicherheiten. Hier setzt die Energieberatung der Verbraucherzentrale an und bietet eine 1,5-stündige Beratung vor Ort an. Inklusive Anfahrt und übersichtlichem Informationsmaterial fallen hierfür 60 € an. Diese werden für enwor Erdgaskunden von der enwor übernommen. Mit Ihrer Kundennummer und dem Beleg über die Beratungsleistung können sich die Kunden dann bei enwor melden und bekommen die 60 € schnell gut geschrieben.

Sinnvoll ist es auch, im Zusammenhang mit einer Energieberatung zusätzlich Wärmebilder (Thermografien) von seinem Gebäude machen zu lassen. Mit einer Thermografie können Fachleute energetische Schwachstellen von Gebäuden aufdecken. Die Energielecks, die für das menschliche Auge nicht sichtbar sind, werden auf den Infrarotaufnahmen farblich dargestellt: Es wird dabei sichtbar, wo die meiste Wärme entweicht und wie es um die Dämmung von Dach und Fassade steht.

Erdgas-Förderprogramm

Bis zu 550 € Zuschuss von enwor erhalten Bürger, die ihre alte Heizungsanlage auf Erdgas umstellen. Einen einmaligen Zuschuss von 250 Euro gibt es allein für die Umstellung der Heizungsanlage auf Erdgas. 300 Euro erhält, wer gleichzeitig auch die Warmwasserbereitung auf Erdgas umstellt. Für den Ausbau und die Entsorgung eines Öl- oder Flüssiggastanks oder von Nachtspeicherheizungen ist ein Zuschuss von 250 Euro möglich. Das Förderprogramm läuft zunächst bis zum 31. Dezember 2011.

enwor unterstützt Ökoprofit

500 € Zuschuss können Kunden der enwor hier erhalten. Während bei immer steigenden Preisen die Stromspartipps für private Haushalte Hochkonjunktur haben, stellt sich das Thema Energiemanagement für Gewerbe- und Industriekunden schwieriger dar. Pauschale Tipps und Anregungen passen hier selten. Eine auf das Unternehmen zugeschnittene Lösung bringt meist erst den Erfolg. Aber an wen kann man sich wenden? Welche Beratungsleistung steht

in einem vernünftigen Kosten-Nutzenverhältnis? Kann ich mir evtl. notwendig werdende Investitionen überhaupt leisten? All dies sind Fragen, die unsere Kunden in Produktionsbetriebe genauso wie Handwerksbetrieben oder auch Krankenhäusern in Zeiten explodierender Energie- und Abfallkosten mehr denn je beschäftigen. Antworten auf diese Fragen zu finden, darum bemüht sich seit 2001/2002 das Projekt Ökoprofit StädteRegion Aachen. Ziel von ÖKOPROFIT ist es, konkrete Einsparmaßnahmen für Energie, Abfall, Wasser und Abwasser zu erarbeiten, den Betrieben mehr Rechtssicherheit zu vermitteln und ihre Erfolge im Umweltschutz öffentlichkeitswirksam herauszustellen.

Elektromobilität - 250 Euro Plus

Das Thema Elektromobilität beherrscht allerorten die öffentliche Diskussion. Doch reine Elektroautos kommen nur in sehr kleinen Stückzahlen auf den Markt und sind teuer. Elektrotankstellen fristen vielerorts ein sehr einsames Dasein. Mit unserem Pedelec - Engagement zeigen wir unseren Kunden, welche Einstiegsmöglichkeiten heute schon praktikabel vorhanden sind, um sofort Klima schonend mobil zu sein. Denn Elektrofahrräder können einen wichtigen Beitrag leisten, um den künftigen CO₂-Grenzwert der EU einhalten zu können. Besonders dann, wenn man für kurze Strecken vom Auto auf das Pedelec umsteigt. Jedes für ein Haushaltsmitglied gekaufte enwor-Pedelec wird mit 250 Euro gefördert. Und hier sind sie zu kaufen: Zweiradhaus Esser, Südstraße 140 in Herzogenrath, Zweirad Müller, Aachener Straße 107 in Würselen.

i Messgeräte ausleihen

Strommessgeräte

Auf der Suche nach Stromfressern in den eigenen Vier-Wänden, verleiht die enwor Strommessgeräte.



Lampenkoffer

Mit dem Lampenkoffer „PRIVAT und GEWERBE“ können sich enwor Kunden davon überzeugen, dass mit Energiesparlampen (ESL) effiziente und gleichzeitig anheimelnde Beleuchtung möglich ist. Der Koffer enthält Energiesparlampen, ECO-Halogen- und LED-Lampen der neuesten Generation. So bietet der Lampenkoffer nun auch die Möglichkeit, den Ersatz von Halogen-Hoch- und Niedervoltstrahlern durch LED zu demonstrieren. Ausleihung erfolgt über die Energieberatung der Verbraucherzentrale.



i Ansprechpartner auf einen Blick

enwor

Erdgas-Förderprogramm, Zuschuss Energieberatung, Ausleihe Messgeräte:
Reinhold Crumbach: Tel.: 02407 579 7813,
reinhold.crumbach@enwor-vorort.de

Energieausweise: Gregor Kobiolka,
Telefon: 02407 579-7814,
gregor.kobiolka@enwor-vorort.de

Ökoprofit: Joachim Pritzkat, Tel.: 02407 579-7800,
joachim.pritzkat@enwor-vorort.de

Broschüren: Petra Plüger, Tel.: 02407 579-7911,
petra.plueger@enwor-vorort.de,
www.enwor-vorort.de

Pedelec: Michael Hollands, Tel.: 02407 579-7818,
michael-hollands@enwor-vorort.de

Energieberatung Verbraucherzentrale

Dipl. Ing. Gerhard Weiß, Tel.: 02404 93908,
Bahnhofstraße 36-38, 52477 Alsdorf,
alsdorf.energie@vz-nrw.de



- 24-h-Bereitschaftsdienst
- Ambulante Pflege
- Haushaltshilfen
- Verhinderungspflege
- Betreuung von Pflegebedürftigen u. Demenzkranken



Oststraße 39, 52134 Herzogenrath
Tel. 02407/95 800
www.pflegedienst-michael-ruettggers.de

www.stadtmarketing-herzogenrath.de
Projekte, Verein, Mitglied werden,
Newsletter u.v.m.



Unterstützen Sie die Städtewette 2011

Gemeinsam rufen sie alle Herzogenrather auf, die Städtewette zu unterstützen (v.l.n.r.): Bürgermeister Christoph von den Driesch, Hermann Knopik, Wilfried Hammers, Nicole Martin und Bernhard Ruhl.

Ausstellungsküchen stark reduziert



Einbauküchen Elektrogeräte
Beratung · Planung · Lieferung · Montage

Küche exclusiv

Dieter.Reckermann@t-online.de
www.kueche-exclusiv.com

Dieter Reckermann

Albert-Steiner-Straße 2
52134 Herzogenrath
Telefon 0 24 06 / 1 28 95
Fax 0 24 06 / 1 29 95

Vor zehn Jahren wurde der Tellerand Herzogenrath gegründet.

Vor 30 Jahren hat Karl-Heinz Böhm die Stiftung „Menschen für Menschen“ ins Leben gerufen. Der Stiftung ging eine spektakuläre Wette in der Show „Wetten dass...“ voraus. Jetzt erlebt sie mit der Städtewette ein Revival. Spenden für die Aktion sind noch bis zum 09. Juni 2011 möglich. Dabei ist jede Spenden-summe ab einem Euro aufwärts willkommen. Gemeinsam begrüßten Bürgermeister Christoph von den Driesch, Gemeindereferent Wilfried Hammers und die Vertreter des Tellerand e.V., Hermann Knopik, Nicole Martin und Bernhard Ruhl, die Pressevertreter, um ihnen die Städtewette 2011 zu präsentieren. Wilfried Hammers: „Bei unseren Überlegungen über ein nützliches Präsent anlässlich des zehnjährigen Bestehens des Mittagstisch- und Beschäftigungs- wie Qualifizierungsprojektes Tellerand in der Pfarre St. Josef e.V. spielte uns der Zufall in die Hand. Wir entdeckten ein Kochbuch der Karlheinz Böhm Stiftung „Menschen für Menschen“ mit dem Titel „Über den Tellerand hinaus“. Nachdem der erste Kontakt mit der Stiftung hergestellt war, erklärte sich Bürgermeister Christoph von den Driesch bereit, als Wettgate anlässlich des 30jährigen Bestehens der damals bei der Show „Wetten, dass...“ ent-

standenen Äthiopienhilfe mitzuwirken. Gemeinsam mit Großstädten wie Berlin, Kiel, Frankfurt, Köln und Aachen tritt Herzogenrath zur Städtewette an um das Bildungslebenswerk von Karl-Heinz Böhm und seiner Frau Almaz zu unterstützen. „Wir wollen den großen Städten zeigen, dass wir es auch schaffen können!“ appelliert von den Driesch an die Spendenbereitschaft der Herzogenrather. In den Großstädten werden neben dem ersten Bürger der Stadt drei weitere prominente Wettpaten eingesetzt. Diese Regelung gibt es in Herzogenrath nicht. „Ich wette, dass mindestens jeder dritte Einwohner unserer Stadt bis zum 09. Juni 2011 einen Euro für Karlheinz Böhm's Äthiopienhilfe spendet!“, so der Verwaltungschef. Die Wette ist bei der Einwohnerzahl von Herzogenrath dann gewonnen, wenn 15.593 Euro für den Bau von Schulen zusammenkommen. Von den Driesch bittet für die Kinder in Äthiopien um tatkräftige Hilfe aller Bürgerinnen und Bürger, Einrichtungen, Vereine, Verbände und Firmen. Mit dem Geld soll den Kindern eine Schulausbildung und damit eine Zukunft in Menschenwürde und Hoffnung ermöglicht werden. Natürlich hat der Bürgermeister sich auch etwas ausgedacht, wenn er die Wette verlieren sollte, doch zum Wohle der Stiftung „Menschen für Menschen“ hofft er, dass er seinen Wetteinsatz, ein Candle-Light-Dinner auf dem Ferdi-



Hohe Ehre

Bürgermeister von den Driesch ist jetzt Offizier des Ordens von Oranjen-Nassau.

Der königliche Staatsbesuch am 15. April 2011 der niederländischen Königin Beatrix in Herzogenrath war so erfolgreich verlaufen, dass dem Verwaltungschef die hohe Auszeichnung der Niederlande zuteil wurde. Im Nachgang zum Staatsbesuch Ihrer Königlichen Majestät, Beatrix der Niederlande am 15. April 2011 erhielt Bürgermeister Christoph von den Driesch den Orden von Oranjen-Nassau in der Kategorie eines Offiziers durch das Königreich der Niederlande. Als Dank für die hervorragende Organisation und den gut gelungenen Empfang Ihrer Majestät, die im Rahmen eines deutschen Staatsbesuches gemeinsam mit den Königlichen Hoheiten, Ihrem Sohn Prinz Willem-Alexander und Schwiegertochter Máxima, Herzogenrath kennen lernen konnte, erfolgte diese besondere Auszeichnung. Von den Driesch: „Im Namen aller Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt habe ich den Orden gerne angenommen. Mit dieser Auszeichnung verbinde ich meinen ganz besonderen Dank an alle Beteiligten, die mitgeholfen haben, diesen Tag so erfolgreich zu gestalten. Stellvertretend danke ich den Vertretern der Eurode-Geschäftsstelle, der Polizeibehörde, der Harmonie Cäcilia 1858 Herzogenrath-Afdn e.V., der Historikerin Gerda Scholtens, den vielen Kindern, Schülerinnen und Schülern - insbesondere des Gymnasiums, der Europaschule und den Grundschulen, Blumenkindern, dem Lehrpersonal und dem Honorarkonsul Prof. Dr. Helmut Breuer sowie allen Bürgerinnen und Bürgern, die den königlichen Besuch begleitet haben. Der Erfolg des Staatsbesuches wäre ohne ein starkes Team nicht möglich gewesen. Daher gilt dieser Dank natürlich auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die an der Organisation beteiligt waren.“ Die Königliche Familie hat sich in der Roda-Stadt sehr wohl gefühlt. Dazu hat sicherlich auch das „Königswetter“ beigetragen.



nand-Schmetz-Platz für alle Bürgerinnen und Bürger mit Hilfe von Tellerrand e.V. zu kochen, nicht einlösen muss. Ganz nach dem Motto „Es ist angerichtet!“ freuen sich die Initiatoren der Städtewette über jede Unterstützung und wollen die Wette unbedingt mit Hilfe aller Bürgerinnen und Bürger für die Kinder in Äthiopien gewinnen. Ein ganz wichtiger Hinweis zur Höhe der Spenden, da hierzu Missverständnisse nach dem ersten Aufruf entstanden sind: Natürlich kann jede beliebige Spenden-summe - ab einem Euro aufwärts - eingezahlt werden. Jeder Euro ist dabei willkommen – gerne darf es auch mehr sein!



Die Konto-Nummer lautet: Menschen für Menschen, Verwendungszweck: Städtewette Herzogenrath, Konto-Nummer 1070813371, Sparkasse Aachen, BLZ 390 500 00 oder über die Spendenhotline 09001-30113022 (1 Euro Spende pro Anruf über die Telefonrechnung). Die Spendenstände der einzelnen Städte können tagesaktuell unter www.staedtewette.de abgerufen werden.

Pfarrbüro St. Josef, Tel. 02406/2255
www.tellerrand-ev.de
www.herzogenrath.de

Dipl.-Ing. (TU)
Kfz.-Sachverständiger

GEORG ADAMFI

Schaden-, Unfall- und Wertgutachten
Unfallmanagement, Abschleppdienst, Ersatzfahrzeuge, HU/AU

In den Atzenbenden 56
52080 Aachen
Tel./Fax 02 41 / 16 26 66
Mobil 01 72 / 9 82 08 44
E-Mail: adamfi@t-online.de

Rolandstraße 1
52134 Herzogenrath-Kohlscheid
Tel. 0 24 07/ 9 51 73 18
Fax 0 24 07/ 5 68 28 09
www.adamfi.de

AutoService O.K.
02 407 - 568 28 08

52134 Herzogenrath
Rolandstraße 1

- Inspektionen
- Autoglasservice
- Reifenservice inkl. Lagerung
- Klimaservice
- HU / AU

www.autoservice-ok.de info@autoservice-ok.de

NEU! NEU! NEU! NEU!

Klimaanlagen

Neu bei uns.

Gerne informieren wir Sie, auch bei Ihnen zu Hause.

EIGENFELD

Roermonder Straße 84 • 52134 Herzogenrath-Kohlscheid
 Telefon 0 24 07/95 95 82
www.eigenfeldgmbh.de

MAKLER AUS LEIDENSCHAFT

WEDOW
IMMOBILIEN

DAMMSTR. 5, HERZOGENRATH
024 06 - 66 86 99
www.wedowimmobilien.de

ENTERTAINMENT MIT CASINOFLAIR!



**SPASS & UNTERHALTUNG PUR
TOP AMBIENTE & SERVICE
23 STUNDEN GEÖFFNET**

**NUR HIER:
MERKUR ROULETTE SPIRIT**

**Mega Fun Casino
H'rath-Kohlscheid
Industriestr. 2**

**Gutschein für 1 kleine
ÜBERRASCHUNG***

*Max. 1 Gutschein pro Person. Ab 18 Jahren.
Nur gültig im oben genannten Mega Fun
Casino! Gültig bis 30.06.2011

Herzlich Willkommen!

www.thelen-automaten.de



Königin Beatrix in der Rodastadt von vielen Anhängern umjubelt

Im Rahmen ihres Staatsbesuches konnte Bürgermeister Christoph von den Driesch die Königin der Niederlande, in Begleitung von Kronprinz Willem-Alexander, Kronprinzessin Máxima und der Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen, Hannelore Kraft, Mitte April in Herzogenrath begrüßen.

Zum ersten Mal nach fast 30 Jahren reiste Königin Beatrix seit 1982 wieder zu einem Staatsbesuch nach Deutschland. Die hochrangige Delegation traf mit einem Sonderzug am Herzogenrather Eurode Bahnhof ein. Nach einem kurzen herzlichen Empfang, der von vielen Schaulustigen begleitet wurde, fuhren die Staatsgäste weiter zum Eurode Business Center. Dort wurden sie von Bürgermeister Christoph von den Driesch begrüßt. Bei strahlendem Sonnenschein fanden sich Hunderte Anhänger des Königshauses vor dem EBC ein, um Ihrer Majestät und den Hoheiten zuzujubeln, die von der Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen, Hannelore Kraft, nach Herzogenrath begleitet wurden.

Der Staatsbesuch wurde von der Staatskanzlei des Landes organisiert

Das Protokoll eines solchen Besuches und die sicherheitstechnischen Auflagen sind dabei genauestens festgelegt und jeder Schritt ist geplant. Insbesondere nach Vorfällen wie dem versuchten Attentat in Apeldoorn hat die Sicherheit der Staatsgäste oberste Priorität. Nach einem Gespräch mit Vertretern der deutsch-niederländischen Polizeistation im EBC, stellte die Geschäftsführerin der Stiftung Eurode 2000+, Gerda Scholtens, der Königin die Geschichte der Neustraße an-



Königin Beatrix begrüßte am Eurode Bahnhof zahlreiche Fans des niederländischen Königshauses.

hand alter Fotoaufnahmen anschaulich vor. Ganze acht Minuten sieht das Protokoll für diesen Exkurs vor. Die Königin hatte sich im Vorfeld intensiv mit den Besonderheiten in Eurode befasst, wie ihre konkreten Nachfragen zeigten. Es folgte ein kurzweiliger Dialog mit Herzogenrather Schülern, die auf Niederländisch erklärten, warum es sich lohnt diese Sprache zu lernen sowie ein weiteres Beispiel der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit des Forschungszentrums Jülich mit der Universität Maastricht auf dem Gebiet der Hirnforschung. Höhepunkt war der Eintrag in das Goldene Buch der Stadt

Herzogenrath. „Es war mir eine große Ehre und Freude, die Staatsgäste begrüßen zu dürfen und ihnen ein Stück gelebtes Europa vorzustellen“, so Bürgermeister von den Driesch.

Nach gut zwei Stunden verließen die Staatsgäste die Rodastadt wieder in ihren Staatskarossen. Königin Beatrix, ihr Sohn und ihre Schwiegertochter wurden zum Flughafen Teveren gefahren, wo sie ihren Staatsbesuch in Deutschland offiziell beendeten. Auch wenn es nur eine kurze Visite in Herzogenrath war, so hat dieser Besuch sehr nachhaltigen Eindruck hinterlassen.



Deutsche und niederländische Fähnchen säumten den Weg der Majestäten durch Herzogenrath.

TAXI BOCKREITER
 Inh. Gaby Freericks-Fritsch
 Kurier-, Flughafen-, Krankenfahrten (alle Kassen)
WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!
0 24 06 / 20 21 & 20 22
 Freecall-Nr. 0800/000 2022
 Albert-Steiner-Str. 15 · 52134 Herzogenrath · Fax (02406) 924937
 www.minicar-bockreiter.de

Rollladen Schönbrod
Meisterbetrieb
 Rollladen · Markisen · Rolltore
 Rollgitter · Elektro-Antriebe
 Mini-Außenanlagen
 Roll-Steuerungen
 Bernhard Schönbrod
 Feldstraße 30 · 52134 Herzogenrath
 Tel. 0 24 07 - 23 82 · Fax 0 24 07 - 85 30
 www.rollladen-schoenbrod.de

Insektenschutz

HANS BEHLE
ELEKTROMEISTER
ELEKTROTECHNIK

Weststraße 42
 D-52134 Herzogenrath

Tel.: + 49 - 24 07 - 9 58 70
 Mobil: + 49 - 1 72 - 2 46 45 38
 E-Mail: hans@elektrotechnik-behle.de
 Web: www.hans-behle.de

Trockenbau
 Elektroanlagen
 Kraftanlagen
 Sprechanlagen
 Satellitenanlagen
 Antennenanlagen
 Installation von
 Druckerei-Anlagen
 EDV-Verkabelung
 sowie Telefon

Gebäudeenergieberater
Josef Puzicha
 Energie-Berater
PUZICHA
 dener · Gütesiegel
 BAFA - anerkannter Energieberater

Buchkremerstr. 48
 52134 Herzogenrath

Tel. 02406 - 79903/924620
 Fax 02406 - 924594
 Mobil 0171 - 4924240

josef.puzicha@t-online.de
 www.jp-gebäudeenergieberater.de

Gruschwitz Immobilien

ANRUFEN
Ansehen
Verlieben
EINZIEHEN

Rather Heide 4
 52134 Herzogenrath
 Tel. 0 24 06-6 68 89 63
 Mobil: 01 77- 203 42 18
 Web: www.jgimmobilien.de

Integration

Zum ersten Mal schreibt die Stadt Herzogenrath den Integrationspreis aus, um Personen oder Gruppen, die sich außerordentlich für die Integration zugewanderter Menschen einsetzen, besonders zu ehren. Vorschläge können bis zum 15. Juni 2011 eingereicht werden.

Kennen sie jemanden aus ihrem Umfeld, der sich für das Thema Integration in Herzogenrath stark macht und sich ehrenamtlich engagiert? Wenn ja – dann zögern sie nicht und schlagen die Person, Gruppe, Verein oder Organisation als Preisträger für den Integrationspreis 2011 der Stadt Herzogenrath vor. „Wir wollen die Verleihung des Integrationspreises als Anreiz und Chance nutzen, noch mehr Menschen auf das Thema Migration aufmerksam zu machen und in den laufenden Entwicklungsprozess aktiv einzubeziehen“, so der Vorsitzende des Integrationsrates Fehmi Tarasi. Das Zusammengehörigkeitsgefühl und die Chancengerechtigkeit sind wichtige Fundamente der Integration. Bürgermeister Christoph von den Driesch: „Ein neues Wir-Gefühl entsteht, wenn wir die Herausforderungen des Zusammenlebens gemeinsam annehmen. Bürgerschaftliches Engagement ist dabei enorm wichtig und das möchten wir mit der Auslobung des Integrationspreises ganz besonders unterstreichen. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir viele Vorschläge aus der Bevölkerung erhalten, aus denen dann die Kommission auswählen kann.“ Die Preisträger dürfen sich neben einer kleinen finanziellen Anerkennung und einer Urkunde auch



Der Vorsitzende des Integrationsrates, Fehmi Tarasi, präsentiert mit Bürgermeister Christoph von den Driesch die Trophäe des Integrationspreises 2011, die in diesem Jahr erstmalig verliehen wird.

auf eine schön gestaltete Trophäe freuen. In Form eines Puzzleteils aus Acryl symbolisiert der Preis sehr anschaulich, dass alle Bemühungen zur Integration ein wichtiger Baustein für die weitere gesellschaftliche Entwicklung in unserer Stadt sind. Richten Sie Ihre Vorschläge bis zum 15. Juni 2011 bitte an: Die Kommission zur Verleihung des städtischen Integrationspreises
 Vorsitzender Bürgermeister Christoph von den Driesch, Rathausplatz 1
 52134 Herzogenrath



Rückfragen:
 Zentrale Verwaltungsaufgaben
 Fachbereichsleiter Bernd Sauren
 Rathausplatz 1, 52134 Herzogenrath
 Tel: 02406/83-248
 E-Mail:
 bernd.sauren@herzogenrath.de

Haushalt genehmigt

Im vierten Jahr in Folge ist der Haushaltsplan der Stadt Herzogenrath ohne konkrete Auflagen der Kommunalaufsicht genehmigt worden.

„Das ist ein guter Tag für Herzogenrath“, freut sich Bürgermeister Christoph von den Driesch über die aktuelle Verfügung der Aufsichtsbehörden aus Aachen und Köln zur Haushaltsausführung 2011. Das Zustandekommen sowie Form und Inhalt des Roda-Haushaltes hatten den Aufsichtsbehörden keinen Anlass zu Bedenken gegeben. „Das bedeutet Planungssicherheit für alle Beteiligten. Insbesondere freut mich dies für alle Vereine und in Herzogenrath ehrenamtlich Tätigen, die nun sehr bald die Zuschüsse und Zuwendungen für ihre wichtigen sozialen und gesellschaftlichen Aufgaben in unserer Stadt erhalten“, so der Bürgermeister weiter, für den auch der vorausgegangene einstimmige Haushaltsbeschluss im Stadtrat ein sehr wichtiges Signal in Richtung Kommunalaufsicht gewesen ist. „Im 115

Millionen-Etat sind natürlich auch weiterhin keine über- und außerplanmäßigen Ausgaben ohne entsprechenden finanziellen Deckungsvorschlag zulässig“, dämpft Erster Beigeordneter und Kämmerer Detlef Zähringer sogleich allzu große Euphorie. So hat auch die Kommunalaufsicht der Roda-Stadt ins Aufgabenheft geschrieben, „weiterhin den bereits eingeschlagenen Konsolidierungskurs fortzusetzen und zu intensivieren, da die mittelfristige Haushaltsplanung bis 2014 einen stetigen Verzehr des Eigenkapitals ausweist“. „Bereits in den nächsten Wochen werden wir wieder den schon bewährten Runden Tisch Finanzen mit den Fraktionsvorständen zusammenrufen, um eine erste grobe finanzielle Ausrichtung für die Haushaltsjahre 2012 bis 2015 vorzubereiten“, so von den Driesch und Zähringer weiter. Beide haben ein Ziel im Auge: Herzogenrath vor einem Haushaltssicherungskonzept zu bewahren und die Chancen der kommunalen Selbstverwaltung dauerhaft sicherzustellen.

Herzogenrather Burgsommer naht

In gemeinschaftlicher Vorbereitung haben der Burg Rode e.V., der Bereich Kultur der Stadtverwaltung und Stadtmarketing Herzogenrath e.V. ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm auf die Beine gestellt, welches an drei Wochenenden im Juli präsentiert wird.

Los geht's am zweiten Juliwochenende mit Musikkonzerten der Extraklasse. Am Freitag, 8. Juli, gehört die Burgbühne den „Queenings“. „The Queen Kings“ ist eine der gefragtesten Queen-Tributebands Europas. Die Formation um Leadsänger Mirko Bäumer genießt den Ruf einer herausragenden Liveband und gilt als Garant für tolle Stimmung und Gänsehautatmosphäre. Mit ihrem Gitarristen Frank Rohles und Bassist Rolf Sander haben sie zwei Musiker, die bereits mit Queen selbst auf der Bühne standen, und die von den Queen-Musikern Brian May und Roger Taylor persönlich für das Queen-Musical „We will rock you“ in Köln ausgewählt wurden. Einen Tag später, am Samstag, 9. August, wird der Musikauftritt mit „invisible touch“ fortgesetzt. „Nach ihrem sensationellen Auftritt im letzten Jahr haben wir sie auf vielfachen Wunsch in diesem Jahr einfach noch mal engagieren müssen“, so Burg Rode Vorsitzender Wolfgang Schmitz. Wer diese Tributeband aus der ersten Liga einmal live erlebt hat, weiß: hier wird mehr als nur nachgespielt! Raffinierte musikalische Überraschungsmomente, ein buntes Treiben auf der Bühne oder mitten im Publikum - einfach eine Show, die nach vorne geht und einen musikalischen Abend der Extraklasse verspricht.

Am Sonntagnachmittag, 10. Juli, stehen die Kids von drei bis zwölf im Mittelpunkt. Denn dann starten die „JOJOS“ - die wahren Könige der Kindermusik mit Ihrem Auftritt. Ausgezeichnet mit dem internationalen Showpreis als publikumsstärkste Kindershow Deutschlands werden Sie in Herzogenrath Station machen und die Burgbühne in Kinderhände geben.

Der Burgsommer wird am Freitagabend, 15. Juli, fortgesetzt. Nach dem Auftritt im Rahmen der „Ab in die Mitte-Aktion: Stadt.Burg.Leben“ im September gastiert Roberto Capitoni auch in diesem Jahr, auf Einladung von Stadtmarketing, vor der einzigartigen Burgkulisse. Der Italo-Comedian versteht es perfekt die typisch deutsch-italienischen Vorurteile in Wortwitz, Gags und Mimik zu verwandeln. Mit Auftritten bei Mario Barth, im Quatsch Comedy Club und bei Nightwash gehört er zur ersten Liga der deutschen Comedy-Szene. Roberto Capitoni, halb Deutscher und halb Itali-

ener, spielt aktuell sein Soloprogramm „Im Auftrag des Paten“, eine amüsante Reise quer durch Italien.

Am Samstag, 16. Juli, präsentiert die Europaschule die Musicalproduktion „Ritter Rost und das Gespenst“ frei nach dem Hörspiel von Jörg Hilbert & Felix Janosa von und mit Schülerinnen und Schülern aller Jahrgangsstufen. Die musikalische Gestaltung wird von der Schulband durchgeführt.

Weiter geht es am Sonntag, 17. Juli, mit einem Jazzfrühshoppen. Die Greentown Jazzband wird durch den Vormittag leiten und auf Ihre besondere Art mit melodischen Balladen und heißen Rhythmen nicht nur Jazz-Fans begeistern.

Am dritten Veranstaltungswochenende kommen Cineasten und Musikliebhaber auf Ihre Kosten. Mit dem Film „Männerherzen“ mit Til Schweiger und Christian Ulmen wird am Freitag, 22. Juli, das Open-Air-Burgkino den Vorhang heben. Popcorn und Kaltgetränken runden das Kinoerlebnis unter freiem Himmel ab.

Am Samstag, 23. Juli, wird Herzogenrath Schauplatz des wohl Aufsehen erregendsten Comeback des Jahres 2011. Julia Neigel präsentiert auf der Burgbühne ihr brandneues Album „Neigeln - unplugged“. Als Jule Neigel wurde sie zum Inbegriff der deutschen Rocksängerin - als Julia Neigel ist sie wieder auf dem Weg zur Spitze. Julia (Jule) Neigel ist bekannt für harten Rock, obwohl man es als weibliche Rocksängerin im deutschen Sprachraum nicht leicht hat. Lange war sie von der Bildfläche verschwunden - jetzt ist sie zurück - und wie! Julia Neigel 2011 - kraftvoll und einfühlsam wie nie zuvor. Der Herzogenrather Burgsommer 2011 schließt mit der ABBA Review am Sonntag, 24. Juli, ABBA REVIEW ist eine internationale Erfolgsproduktion mit Musikern aus Schweden, England und Deutschland. Die Band präsentiert die größten Hits der schwedischen Supergruppe. ABBA REVIEW ist - wie der Name sagt - genauso ein Rückblick auf die musikalischen Meilensteine der Weltkarriere des schwedischen Quartetts wie eine Zeitreise zu den Ursprüngen der Pop- und Discomusik.



Kartenvorverkauf: Infothek Rathaus, Tel. 02406/83-0

Buchhandlungen Katterbach Herzogenrath-Kohlscheid-Merkstein
Tel. 02406/3579 - 02407/17227 - 02406/8096935

Kartenreservierungen: Stephanie Klein, Tel. 02406/83-312

stephanie.klein@herzogenrath.de

▪ Im Überblick:

08.07.2011, 20.00 Uhr	The Queenings
09.07.2011, 20.00 Uhr	invisible touch
10.07.2011, 15.00 Uhr	Kinderprogramm mit den JoJo's
15.07.2011, 20.00 Uhr	Roberto Capitoni - Comedy
16.07.2011, 15.00 Uhr	Ritter Rost - Kindermusical
17.07.2011, 11.00 Uhr	Jazzfrühshoppen mit der Greentown Jazzband
22.07.2011, 21.00 Uhr	Open-Air-Kino „Männerherzen“
23.07.2011, 20.00 Uhr	Julia Neigel - Neigeln
24.07.2011, 20.00 Uhr	Abba review

VERKAUF VERLEGUNG

FLIESEN DOHMEN

Seit 1983 –
Meisterfachbetrieb

Fliesen

Platten

Mosaik

Naturstein

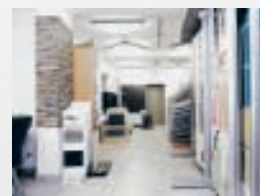
Altbau-
sanierung

Neubau-
gestaltung

Groß-
formate

Sonder-
posten

Restposten



Schauen Sie bei uns rein!
www.fliesen-dohmen.de

Ausstellungsräume auf über 150 m²
in Kohlscheid, Südstraße 98

M. Dohmen GmbH
An der hohen Eiche 25
52134 Herzogenrath-Kohlscheid

Tel.: (0 24 07) 90 27 41

Fax: (0 24 07) 90 27 40

Internet: www.fliesen-dohmen.de

Wirtschaftsstandort Herzogenrath aktuell

Sonderkreditprogramm für den Mittelstand.

Die Sparkasse Aachen stellt ein Förderkontingent für die Mittelstandsoffensive in der StädteRegion Aachen bereit. Es steht ein Förderkontingent in Höhe von 60 Millionen Euro zur Verfügung. Das Sonderkreditprogramm gliedert sich in drei zentrale Themenbereiche, die mit jeweils 20 Millionen Euro gefördert werden. Der Themenbereich „Modernisierungsmaßnahme“ steht für Privatkunden bereit, die ihre Immobilie modernisieren möchten und dafür Handwerker aus der StädteRegion Aachen beauftragen. Die „Investitionsfinanzierung“ ist für Unternehmen gedacht, welche ein Investitionsdarlehen aufnehmen möchten. Unter die Rubrik „Leasingverträge“ fallen Unternehmen, die in ihr Unternehmen investieren und mit einer speziellen Leasing-Finanzierung gefördert werden. Durch eine anziehende Konjunktur besteht bei den Unternehmen durch Investitionen und Betriebsmittel ebenfalls ein steigender Kreditbedarf. Die Unternehmen sollen dabei aktiv durch Kreditvergabe unterstützt werden. Die Kredite erfolgen zu besonders günstigen Konditionen.

Das Förderkontingent für die Mittelstandsoffensive soll ausschließlich laut Angaben der Sparkasse Aachen in der StädteRegion Aachen verbleiben. Diesbezüglich erhalten nur Unternehmen der StädteRegion Aachen günstige Konditionen bei Kreditvergaben. Damit auch bei den Privatkunden sichergestellt werden kann, dass das Geld in der StädteRegion Aachen verbleibt, bedarf es zur Modernisierung eines Eigenheims der Beauftragung von Unternehmen aus der StädteRegion Aachen.

Unternehmensnachfolge – Unternehmen sichern

Umfragen zu Folge, ist jedes dritte Unternehmen in Deutschland mit der Nachfolgesuche konfrontiert. Rechtlich und steuerlich sind hier diverse Hürden zu nehmen. Die Suche nach dem potentiellen Unternehmer wird jedoch zusehends schwerer durch die demographische Entwicklung. Den Generationswechsel müssen die Betriebe bei einer sinkenden Anzahl von potentiellen Nachfolgern meistern. Auch wenn in den letzten Jahren deutlich mehr Existenzgründer die Unternehmensnachfolge als Start in die Selbständigkeit gewählt haben, sind die Anforderungen an den neuen Chef nicht zu unterschätzen. Die bundesweite Unternehmensnachfolgebörse [nexus-change](http://nexus-change.org) (www.nexus-change.org) bringt Angebot und Nachfrage zusammen.

Sind Sie an diesem Thema interessiert? Dann wenden Sie sich an die Wirtschaftsförderung der Stadt Herzogenrath, Herr Klein, Tel. 02406/83151, E-Mail ingo.klein@herzogenrath.de

Clean-Lasersysteme startet bei ÖKOPROFIT

Die StädteRegion Aachen unterstützt Betriebe und Einrichtungen der StädteRegion Aachen mit dem aus Graz stammenden ÖKOPROFIT beim betrieblichen Umweltschutz und bei der Senkung von Betriebskosten. Ziel von ÖKOPROFIT ist es, konkrete Einsparmaßnahmen für Energie, Abfall, Wasser

und Abwasser zu erarbeiten, den Betrieben mehr Rechtssicherheit zu vermitteln und ihre Erfolge im Umweltschutz öffentlichkeitswirksam herauszustellen.

Bei der 7. Auflage des Projektes geht, neben 10 weiteren Betrieben aus der Region, das Herzogenrather Unternehmen Clean-Lasersysteme GmbH an den Start. Clean-Lasersysteme hat im vergangenen Jahr bereits Herzogenrath bundesweit ins Rampenlicht gerückt, als dem Unternehmen von Bundespräsident Christian Wulff der Deutsche Umweltpreis verliehen wurde. Unterstützt werden teilnehmende Unternehmen vom Energieversorger enwor, wenn Sie gleichzeitig Kunde bei enwor sind, mit je 500,- €.

▪ Nordstern-Park

Die Vermarktung des jüngsten Gewerbegebiets in Herzogenrath dem Nordstern-Park geht ununterbrochen gut voran. In den letzten Wochen haben weitere Betriebe Ihre Arbeit am neuen Standort aufgenommen. Neben einem Energieeffizienzcenter, in dem sich drei Herzogenrather Handwerksbetriebe zusammengeschlossen haben, hat auch das Reifen Center die Arbeit aufgenommen. Weitere Unternehmen haben sich für den Standort entschieden und planen zur Zeit Ihr neues Firmengebäude. Suchen Sie Flächen für Ihr Unternehmen? Die Wirtschaftsförderung hilft Ihnen gerne bei der Standortsuche: Tel. 02406/83151

Einen guten Ausbildungsplatz finden

Der diesjährige Ausbildungsmarkt findet am Donnerstag, 22. September, von 8.30 bis 14.30 Uhr im Technologiepark Herzogenrath, Kaiserstraße 100, statt.

Im Rahmen dieses Forums erhalten Unternehmen die Gelegenheit, ihren Betrieb und ihre Ausbildungsmöglichkeiten zu präsentieren. Da kleinere und mittlere Unternehmen oft nicht die nötigen Ressourcen aufbringen können, um ihren Betrieb auf der Ausbildungsmesse zu präsentieren, bietet die Stadt Herzogenrath erstmalig einen gemeinsamen Stand auf dem Ausbildungsmarkt an. An diesem Stand werden Infos und Angebote gebündelt und gemeinsam ausgelegt und ausgestellt. Wenn Sie 2012 und 2013 ausbilden und keine Möglichkeit haben, Ihren Stand auf dem Ausbildungsmarkt zu präsentieren, dies aber gerne machen möchten, dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf! Ansprechpartner: Ingo Klein, Stadtmarketing Herzogenrath e.V., Rathausplatz 1, 52134 Herzogenrath, Tel.: 02406/83-151, Fax: 02406/83-145, e-Mail: ingo.klein@herzogenrath.de



Der diesjährige Ausbildungsmarkt findet am 22. September im Technologiepark Herzogenrath statt.

„Karbon-Routen“ wecken wieder die Erinnerungen an die Bergbauzeit

Neues gibt es nicht zu entdecken! Im Gegenteil:

Auf den fünf Themenrouten rund um die Bergbau Vergangenheit des Ortes Kohlscheid erfährt man, neben den landschaftlichen Reizen, eine Menge über die so prägende Epoche des Kohlebergbaus. Gerade Kohlscheid – das die Kohle in seinem Namen führt – hatte vor allem in der Zeit des Eigentümer-Bergbaus Hunderte von kleinen und kleinsten Gruben im Ortsbereich und zum Wurmthal hin. Für manche wird auf den Routen Vieles wieder in Erinnerung gerufen, für Andere wiederum ist es tatsächlich neu.

Anhand eines Faltblattes mit ausführlichen Beschreibungen und Abbildungen wird der Wanderer auf den vier bis acht km langen Routen, die auch mit einander kombinierbar sind, geführt und mit interessanten Informationen und Anekdoten begleitet. Jede Route ist mit einer Einkehrmöglichkeit, Informationen zum ÖPNV und einer Routenübersicht versehen. So kann eine Route zum sonntäglichen Spaziergang oder auch mehrere Routen für eine ausgedehntere Wanderung genutzt werden. Der Heimatverein Kohlscheid erarbeitete im heimatkundlichen Arbeitskreis die inhaltliche Ausgestaltung der fünf Routen und konnte bei den Abbildungen zum großen Teil auf das Vereinsarchiv zurückgreifen. Gemeinsam mit dem Stadtmarketing Herzogenrath und der Stadtverwaltung wurde an der grafischen Umsetzung des Projektes gearbeitet. Stadtmarketing Herzogenrath übernahm dann auch die Aufgaben des Herausgebers und schaffte die wirtschaftlichen Voraussetzungen des Projektes. Die Routen sind sowohl für Herzogenrather, als auch für Gäste, die man im Rahmen einer touristischen Erschließung des Nordkreises unserer Städteregion auch nach Herzogenrath holen möchte, geeignet. Stadtmarketing Herzogenrath und der Heimatverein Kohlscheid freuen



Der Heimatverein Kohlscheid und Stadtmarketing Herzogenrath freuen sich darüber, die „Karbon-Routen“ präsentieren zu können.

sich, der Bevölkerung nun die „Karbon-Routen“ präsentieren zu können. Die fünf Faltblätter sind in einer Kunststoff-Hülle verpackt und daher sehr praktisch zum Mitnehmen. Der Komplettpreis beträgt zwei Euro.

Die Routen sind erhältlich beim Stadtmarketing, beim Heimatverein, bei den Sparkassen in den jeweiligen Stadtteilen, bei Tabak-Lotto Herbst, Kohlscheid und den inserierenden Gastronomen.

FAHRSCHULE DOVERMANN



Ausbildungszentrum
Wurmenden 15 · 52070 AACHEN
Öffnungszeiten Aachen 8 – 16 Uhr

HERZOGENTH-KOHLSCHEID
Südstraße 52 – Tel. 0 24 07/25 62 – Fax 5 98 62
www.fahrschule-dovermann.de

**Motorrad · Pkw · Lkw
Bus · Gefahrgutschule**

Anmeldezeiten: Mo. – Do. 16.30 – 18.30 Uhr

Gesund zu Fuß!

HENKENS

www.orthopaedie-henkens.de

Wir machen
auch Hausbesuche!



- Orth. Maßschuhe
- Schuhzurichtungen
- Einlagen
- Diabetikerversorgungen/
Prophylaxe
- Computergestützte
Fußanalyse
- Innenschuhbau
- Schuhreparaturen

**Ihr
MBT-Fachhändler
in Herzogenrath
+ Würselen**

52134 Herzogenrath-Kohlscheid
Weststraße 56
Tel.: 0 24 07/90 89 86/Fax: 0 24 07/90 89 85

52146 Würselen-Mitte
Sebastianusstraße 44
Tel.: 0 24 05/9 16 86

Zahlreiche Baumaßnahmen laufen

In Herzogenrath wird in diesem Jahr viel gebaut. Hier ein Überblick der in Angriff genommenen städtischen Maßnahmen:

- 1. Im Dorf**, Kanalerneuerung bis Feb. 2011
- 2. Hofstadt**, Übacher Straße, Fahrbahnsanierung zwischen L 47 und Rimburger Straße, IV. Quartal 2011
- 3. Am Boscheler Berg**, punktuelle Kanalsanierung, IV. Quartal 2011
- 4. Asylunterkunft**, Eintrachtstraße, Erneuerung der Heizungsanlage, IV. Quartal 2011
- 5. Turnhalle**, Geilenkirchener Straße, Erneuerung der Fensteranlage, II. Quartal 2011
- 6. Freibad**, Buschofer Weg, Errichtung Zaunanlage, Dachsanierung der Umkleide und der WC-Anlage, bis Mai 2011
- 7. Neubaugebiet Schleypenhof**, Endausbau der Straßen im II. und III. Bauabschnitt, IV. Quartal 2011
- 8. Umgestaltung August-Schmidt-Platz**, bis Juni 2011
- 9. Blumenviertel**, punktuelle Kanalerneuerung, bis Feb. 2011
- 10. Turnhalle** An der Waidmühl, Erneuerung der Fensteranlage und des Hallenbodens, April 2011
- 11. Feuerwache Martinusstraße**, Sanierung Schulungsraum, IV. Quartal 2011
- 12. Grundschule Alt-Merkstein**, Hauptstraße, Sanierungs- und Schallschutzverbesserungsmaßnahmen, II. und IV. Quartal 2011
- 13. Kirchberg**, punktuelle Kanalerneuerung, IV. Quartal 2011
- 14. Kirchrather Straße**, punktuelle Kanalerneuerung, IV. Quartal 2011
- 15. Europaschule**, Am Langenpfahl, Sanierung Dreifachturnhalle, neue Fensteranlage und Außentüren, II. und III. Quartal 2011
- 16. Sportplatz Ritzerfeld**, Marie-Juchartz-Straße, Umbau Tennen- in Kunstrasenplatz, Sommer 2011
- 17. Kreuzung Thiergartenstraße/Geilenkirchener Straße**, Errichtung eines Kreisverkehrs, IV. Quartal 2011

18. Neubaugebiet Raderfeld, Endausbau der Straßen im III. Bauabschnitt, IV. Quartal 2011

19. Bauhof, Eygelshovener Straße, Errichtung Trockenhalle und Silos, III. und IV. Quartal 2011

20. Käthe-Kollwitz- und Regenbogen-schule, Leonhardstraße, Sanierung Dachflächen und Fensteranlage der Aula sowie des Sonnenschutzes, Erneuerung Fenster und Trinkwasseranlage Turnhalle, II. und III. Quartal 2011

21. Rathaus, Rathausplatz, Dachsanierung und Sanierung der Brunnenanlage, II. und III. Quartal 2011

22. Grundschule Bierstraß, Ritzerfelder Straße, Sanierungs- und Schallschutzverbesserungsmaßnahmen, III. und IV. Quartal 2011

23. Noppenberg, punktuelle Kanalerneuerung, IV. Quartal 2011

24. Burg, Burgstraße, Sanierungsarbeiten an Fenstern und Mauerwerk sowie Errichtung von Geländern, III. Quartal 2011



25. Feuer- und Rettungswache, Erkensstraße, Erneuerung Wärmeerzeuger und Regeltechnik, III. Quartal 2011

26. Bücherei, Dammstraße, Renovierung, bis März 2011

27. AWO-Heim, Ruifer Straße, energetische Gebäudesanierung und Errichtung Behindertentoilette, bis III. Quartal 2011

28. Gymnasium, Bardenberger Straße, Errichtung einer Mensa für den Ganztagsbetrieb, bis II. Quartal 2011

29. Bardenberger Straße, punktuelle Kanalerneuerung, IV. Quartal 2011

30. Kreuzung Alte Straße/Domaniale Weg, Fortführung Radwegetrasse, bis April 2011

31. Sportheim Straß, Friedhofstraße, Sanierung Duschanlage, bis April 2011

32. Kindergarten, Astrid-Lindgren-Weg, Schallschutzverbesserungsmaßnahmen und Erweiterung, III. und IV. Quartal 2011

33. Niederbardenberg, punktuelle Kanalerneuerung, IV. Quartal 2011

34. Grundschule Pannesheide, Pannesheider Straße, Schallschutzverbesserungsmaßnahmen, III. Quartal 2011

35. Grundschule Klinkheide, Schulstraße, Schallschutzverbesserungsmaßnahmen sowie Sanierung Wärmeerzeuger und Regeltechnik, III. und IV. Quartal 2011

36. Hoheneichstraße, Kanalerneuerung und Straßenneubau, ab III. Quartal 2011 bis 2012

37. Raiffeisenstraße, Kanalerneuerung, bis März 2011

38. Kreutzstraße, Kanalerneuerung und Straßenneubau, ab III. Quartal 2011 bis 2012

39. Bürgerhaus, Oststraße, Errichtung Außenterasse Jugendtreff sowie Erneuerung Wärmeerzeuger und Regeltechnik, III. Quartal 2011

40. Industriestraße, Fahrbahnsanierung in Teilbereichen, III. Quartal 2011

41. Grundschule Kohlscheid-Mitte, Ebertstraße, Sanierung des Mehrzweckraums, III. und IV. Quartal 2011

42. TPH, Kaiserstraße 100, Dach- und Fassadensanierung, ganzjährig

43. Kaiserstraße, Kanalerneuerung, bis Feb. 2011

44. Sportheim, Casinostraße, Erneuerung Boiler und Regeltechnik, III. Quartal 2011

45. Kreuzung Süd-/Kircheichstraße, Erweiterung des Gehweges, IV. Quartal 2011

46. Konrad-Zuse-Straße, Ausbau Stichweg, II. und III. Quartal 2011

47. Kohlscheid und Straß, Untersuchung der Auswirkungen des Bergbaus, ganzjährig

www.aetas-pflegedienst.de



Alten- und Krankenpflegedienst GmbH
Ebertstraße 30 • 52134 Herzogenrath

Telefon: 0 24 07 / 91 71 27
Telefax: 0 24 07 / 91 71 28
info@aetas-pflegedienst.de



Roswitha Leisten
Pflegedienstleiterin



Meisterfachbetrieb
seit über 50 Jahren
Reichhaltige Grabsteinausstellung
Entwurf – Gestaltung und Ausführung

Innovative & individuelle Steingestaltung für Bau- und Grabmale



Weidstraße 22 • 52134 Herzogenrath
Telefon 0 24 06/24 33 • www.marmor-esser.de

B Gut gerüstet für das BURGFEST?

Greifen Sie zu unseren Pflege-Angeboten!



**Livocab Direkt
Augentropfen**
3 ml

~~11.40 €~~

9.95

**Canesten
Extra**
20 g Creme
~~8.48 €~~

7.95

**Canesten
Extra**
Nagelset
~~32.50 €~~

29.95



**Vichy
Liftactiv**
für trockene Haut
50 ml

~~25.90 €~~

19.95



**Allgäuer
Fußbalsam**
200 ml
~~11.50 €~~

9.95

**Allgäuer Verwöhn-
balsam**
100 ml
~~6.50 €~~

5.95



**Cetirizin
Ratio**
20 Film-
tabletten

~~6.62 €~~

4.95

**Olivenöl
Feuchtigkeitspflege**
50 ml

~~10.50 €~~

8.95



**Olivenöl
Gesichtspflege**
50 ml

~~10.20 €~~

8.95

Angebote gültig bis 30. Juni 2011!



Spitzweg-Apotheke



Seit 1981
Ihre Apotheke in Herzogenrath

Kleikstraße 31 - 52134 Herzogenrath - Tel. (024 06) 76 52 - Fax (0 24 06) 9 30 59

Kostenlose Service-Nummer: 0800-1013006, E-Mail: widua@spitzweg-apotheke-herzogenrath.de

Infos über Ihre Spitzweg-Apotheke finden Sie im Internet ... www.spitzweg-apotheke-herzogenrath.de

Bei Vorlage dieses
GUTSCHEIN
erhalten Sie
ein Präsent